

Setting für Hybrid-Kurse im Gesundheitsbereich

Hybride Bewegungskurse

Präsenz- und Online-Unterricht werden kombiniert: Teilnehmende sind zeitgleich vor Ort oder online [Definition durch vhs-Digitalverbund „vhs: präsent und digital dabei“]



VORTEIL FÜR DIE VHS: Innovative Möglichkeit, Gesundheitsbildung zugänglicher zu gestalten

VORTEIL FÜR TEILNEHMENDE: Flexibilität, vor allem für eine mobil eingeschränkte Zielgruppe



Methodische Anforderungen an Unterrichtsszenarien

- TEILNEHMENDEN-ZAHL:
- Reguläre Planung nach pädagogischem Konzept und Raumgröße vor Ort *plus* zusätzlich etwa vier bis acht Online-Teilnehmende.
- UNTERRICHTSMATERIAL:
- Utensilien und Geräte, die Präsenz- als auch Online-Teilnehmenden zur Verfügung stehen.
- TONQUALITÄT:
- Kursleitung ist im Raum und in der Videokonferenz gut zu verstehen.
 - Musik ist im Raum und in der Videokonferenz gut zu hören.
 - Trommeln, Klangschalen etc. werden akustisch über das Videokonferenzsystem gut übertragen.
 - Online-Teilnehmende sind im Raum vor Ort gut zu verstehen.
 - Präsenz-Teilnehmende sind online nicht zu hören.
- BILDQUALITÄT:
- Kursleitung ist für die Teilnehmenden im Raum und im Videokonferenzsystem gut zu sehen.
 - Teilnehmende vor Ort haben die Möglichkeit, online nicht gesehen zu werden.
 - Online-Teilnehmende sind über einen Bildschirm im Raum zu sehen.



Technik

Mögliche Hardware-Kombination:

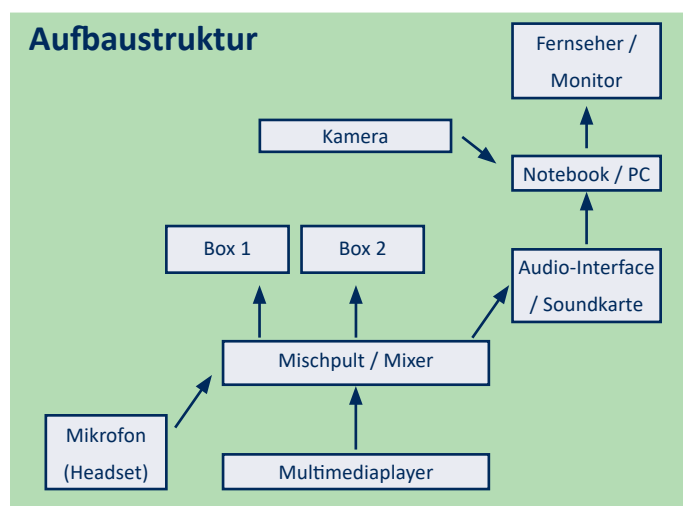
- Geeignetes Notebook oder Mini-PC
- Mischpult
- USB-Soundkarte
- Multimediaplayer
- Headset inkl. Steuerungsmodul
- Fernseher/Monitor
- Boxen
- Kamera
- (Weitwinkel-Webcam oder Dokumentenkamera)

Für Präsenz-Teilnehmende:

- Keine technischen Voraussetzungen notwendig

Für Online-Teilnehmende:

- PCs/Notebooks und stabiles Internet



Besondere Relevanz: Videokonferenzsystem „Zoom“

- Nur in Zoom können tontechnisch alle relevanten Einstellungen getätigt werden.
- Zur Tonübertragung der Töne im Raum muss in der Audio-Einstellung die „**Unterdrückung der Hintergrundgeräusche**“ auf **niedrig** gestellt werden.



Aufbau und Betreuung

Die Technik muss einmal vollständig aufgebaut und eingerichtet werden. Zum Aufbau sollte eine IT-Techniker:in bzw. eine Handwerker:in mit einbezogen werden. Zur Einrichtung der Audio-Einstellung empfiehlt es sich, je nach Größe des Raums eine:n Ton-Techniker:in mit einzubeziehen. Kursleiter:innen und Mitarbeiter:innen müssen im Umgang mit der Technik geschult werden. Eine ordentliche Beschriftung (v.a. des Mischpults), eine beiliegende Anleitung und regelmäßige Wartungen sind notwendig.



Fotos: vhs Regensburger Land



Alternativen

KAMERA:

- Vielfältige Variationsmöglichkeiten von Weitwinkel-Webcams oder Dokumentenkameras je nach Raumgröße.
- Autotracking-Kameras sind derzeit noch nicht empfohlen, da sie derzeit noch zu langsam reagieren. Ihre Weiterentwicklung ist abzuwarten.

VIDEOKONFERENZSYSTEM:

- Es wird Zoom empfohlen. In anderen Systemen (z.B. BigBlueButton) können Audioeinstellungen nicht präzise genug vorgenommen werden.
- Inwiefern Zoom X in der vhs.cloud die notwendigen Anforderungen erfüllt, kann derzeit nicht gesagt werden (Stand: Juni 2023).

AUF- UND EINBAU:

- Abschließbare Schränke statt offener Regale, damit die technischen Geräte nicht offen zugänglich sind.
- Rollwagen für mobilere Nutzungsmöglichkeiten.

TEILNEHMENDEN-ZAHLEN:

- Individuelle Entscheidung, ob Online-Teilnehmende ausschließlich online teilnehmen dürfen (höhere Teilnehmenden-Zahl) oder die Online-Variante ein Zusatzangebot für die Präsenz-Teilnehmenden wird.

Fazit



- Ton und Musik sind vor Ort und online mit dieser Technik gut zu verstehen.
- Nach einmaliger Einrichtung und guter Schulung ist die Anwendung verhältnismäßig leicht.
- Kursleitende müssen selbst nichts mitbringen und lediglich die Geräte im Raum bedienen.
- Installierte Audiotechnik kann in reinen Präsenzkursen genutzt werden, ohne dass ein PC erforderlich ist.



- Je nach Raumsituation (Spiegel etc.) kann es dazu kommen, dass die Präsenzteilnehmenden im Video zu sehen sind.
- Die Technik erfordert relativ viel Platz und muss individuell eingerichtet werden.
- Nicht zur mobilen Nutzung in fremden Räumen geeignet.

Arbeitsaufwand Umsetzung	
Finanzieller Aufwand	

Setting für Hybrid-Kurse im Gesundheitsbereich

Fortführung: Mobile Technik



Flexibilität durch mobile Lösungen:

Besonders kleine Volkshochschulen und Landkreisvolkshochschulen stehen oft vor der Herausforderung, ihre Gesundheitskurse in gemieteten oder anderweitig genutzten Räumen durchzuführen. Die Installation von fest montierter Technik ist in solchen Fällen oft unpraktisch oder sogar unmöglich. Eine Lösung bietet der mobile Streaming-Wagen, der alle notwendigen technischen Komponenten in einer transportablen und sofort einsatzbereiten Einheit zusammenfasst.

Einsatz in eigenen und fremden Räumen:

Die mobile Technik erweist sich auch in den eigenen Räumlichkeiten der vhs als vorteilhaft. Wenn Technik flexibel in verschiedenen Räumen eingesetzt werden soll, ermöglicht die Mobilität eines solchen Wagens einen schnellen und unkomplizierten Wechsel zwischen den Unterrichtsorten, ohne dass jeweils eine neue technische Installation erforderlich ist.



Methodische Anforderungen an Unterrichtsszenarien

Die methodischen Anforderungen an das Unterrichtsszenario bleiben zur fest eingebauten Technik identisch.



Technik

Hardware für mobilen Gerätewagen:

- Mini-PC
- Audio-Mischer
- Headset inkl. Steuerungsmodul
- Fernseher / Monitor
- Soundbar
- Kamera (Weitwinkel-Webcam)
- Fernbedienungen für Monitor, Soundbar und Kamera
- Tastatur und Maus

Für Präsenz-Teilnehmende:

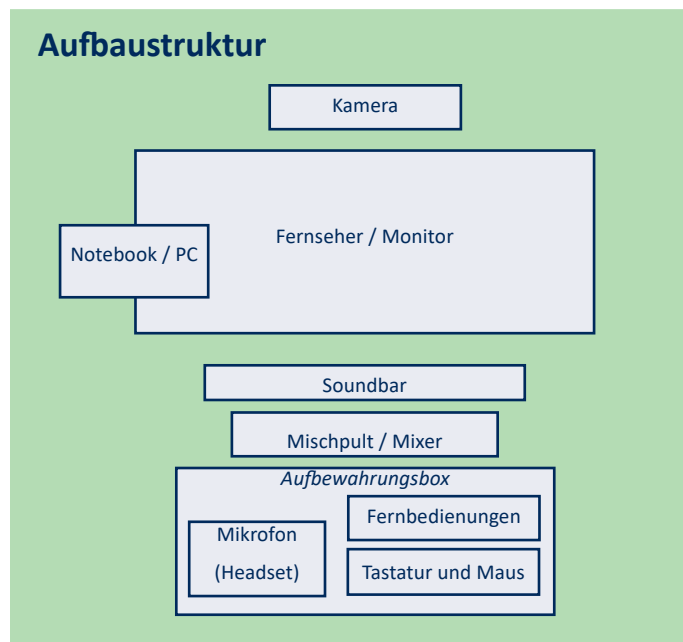
- Keine technischen Voraussetzungen notwendig

Für Online-Teilnehmende:

- PCs/Notebooks und stabiles Internet

Besondere Empfehlung: Videokonferenzsystem „Zoom“

- In Zoom können tontechnisch alle relevanten Einstellungen getätigt werden.
- Zur vollständigen Übertragung der Rauntöne muss in den Audio-Einstellungen die „**Unterdrückung der Hintergrundgeräusche**“ auf **niedrig** gestellt werden.





Aufbau und Betreuung

- Die Installation und der Aufbau der mobilen Technik sollten idealerweise von einem Techniker durchgeführt werden.
- Bei der Auswahl des Gestells und anderer Hardware-Komponenten ist zu berücksichtigen, dass die Geräte häufig verschoben werden. Es ist essenziell, dass alle Teile robust und für den regelmäßigen Transport geeignet sind.
- Eine klare und ordentliche Beschriftung der Technik, insbesondere des Mischpults, ist unerlässlich.
- Eine leicht verständliche, beiliegende Anleitung unterstützt die Kursleitenden im täglichen Gebrauch der Technik.
- Regelmäßige Wartungen sind erforderlich, um die Langlebigkeit und Zuverlässigkeit der mobilen Technik zu gewährleisten.



Fotos: vhs im Landkreis Tirschenreuth

Fazit



- Die kompakte Technik ist für Kursleitende überschaubar. Nach einer Einweisung ist die Anwendung verhältnismäßig leicht.
- Die gewünschte Flexibilität ist innerhalb eines Gebäudes gegeben.
- Ton und Musik sind vor Ort und online mit dieser Technik gut zu verstehen.



- Die Mobilität ist begrenzt; die Technik kann innerhalb eines Gebäudes bewegt, aber nicht leicht zwischen verschiedenen Gebäuden transportiert werden.

Arbeitsaufwand Umsetzung	
Finanzieller Aufwand	



Alternativen

Für weitere Flexibilität könnten leichtere und modularere Techniklösungen eingesetzt werden, die einfacher zwischen verschiedenen Standorten transportiert werden können.